

Wilfried Schmied bleibt Vorsitzender des Regionalmanagements für Mittelhessen



Innenminister Volker Bouffier, Regierungspräsident Dr. Lars Witteck, MitteHessen-Vorsitzender Wilfried Schmied (v.l.n.r.)

Regierungspräsident a. D. weiterhin ehrenamtlich „Stimme der Region“

(Gießen, 19. Mai 2009) Der hessische Innenminister Volker Bouffier teilte im Rahmen der gestrigen Verabschiedung von Regierungspräsident Wilfried Schmied mit, dass dieser sein Ehrenamt als Vorsitzender des Regionalmanagementvereins MitteHessen auch in seinem beruflichen Ruhestand weiter ausüben wird. Der 2003 gegründete Verein, an dessen Aufbau Schmied maßgeblich beteiligt war, kann also weiterhin auf seinen Vorsitzenden zählen, der beim Festakt in der Kongresshalle von Bouffier als „Stimme, Anwalt und Gesicht der Region“ bezeichnet wurde.

Die Hessische Landesregierung wird auf ihren ausdrücklichen Wunsch weiterhin von Wilfried Schmied im achtköpfigen Vorstand vertreten. In diesem Gremium sind Wirtschaft, Wissenschaft und Politik der Region Mittelhessen vertreten und bilden so die Interessen der inzwischen über 85 Mitglieder ab. Der neu ernannte Regierungspräsident Dr. Lars Witteck ist gebürtiger Mittelhesse und wird sich voll auf sein neues Amt konzentrieren. Bei seiner Antrittsrede wurde deutlich, dass er dies mit genau so viel Selbstbewusstsein für die Region wie sein Vorgänger tun wird.

Wilfried Schmied, der seit Gründung des Vereins MitteHessen als Vorsitzender fungiert, bilanzierte in seiner Ansprache seine Arbeit als Regierungspräsident und im Regionalmanagement und war sich sicher, dass das „Zusammen Wachsen“ der Region noch weiter gefördert werden kann. Genauso wie die Schaffung von Identität von Mittelhessen ist die Vermittlung der Stärken Aufgabe und Triebfeder des Vorsitzenden, der gerne zusagte, dieses Amt für die nächste Wahlperiode weiter ausüben zu wollen.

Letzte Aktualisierung: 25.01.2012, 19:31 Uhr